

## Ernteberichterstattung über Obst und Reben in Mecklenburg-Vorpommern

2015

Bestell-Nr.: C243 2015 00

Herausgabe: 28. April 2016  
Printausgabe: EUR 2,00

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2016  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Der vorliegende statistische Bericht ist eine Zusammenstellung der endgültigen Ernteergebnisse des Jahres 2015 von Obst und Weinmost.

Die Erhebung der Daten und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes<sup>1)</sup> und werden durch amtliche Berichtersteller im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung vorgenommen.

Für **Baumobst** ist bei der Schätzung der Erträge der zu erwartende Ertrag an marktfähiger Ware (Feldabfuhr) zum Zeitpunkt der Ernte ausschlaggebend. Die Erntemengen im Marktobstbau werden auf der Basis der 2012 im Rahmen der Baumobstanbauerhebung festgestellten Anbauflächen berechnet.

Die Anbauflächen und Erntemengen von **Strauchbeeren** bzw. **Erdbeeren** werden seit dem Jahr 2012 gesondert in der Strauchbeerenerhebung bzw. der Gemüseerhebung erfasst.

Der **Weinbau** in Mecklenburg-Vorpommern findet im Weinbaugebiet „Stargarder Land“, das als reines Tafelweingebiet festgeschrieben wurde, auf zwei Standorten statt. Beide Standorte werden in die Schätzung der Weinmosternte, unterteilt nach Weißmost und Rotmost, einbezogen.

Für Vergleichszwecke wurden in der Regel Vorjahresangaben übernommen.

## Ergebnisse

Beim Baumobst dominierten auf einer Gesamtfläche von 1 720 Hektar die Äpfel mit 1 545 Hektar. Natürliche Bedingungen und Tradition sind wesentliche Ursachen, weshalb die anderen Obstarten zusammen auf lediglich 175 Hektar bzw. 10 Prozent der Baumobstfläche zu pflücken waren. Mengenmäßig lag der Anteil der Äpfel sogar bei 98,6 Prozent. Von der gesamten Apfelernte wurden knapp 86 Prozent als Verwertungs- bzw. Industrieobst verwendet, 14 Prozent als Tafelobst.

Die Anbaufläche von Strauchobst war 2015 zum ersten Male seit Jahren rückläufig. Abzuernten waren 457 Hektar; 2014 belief sich die Fläche noch auf 590 Hektar. Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf die großflächige Rodung Schwarzer Johannisbeeren, die aus betriebswirtschaftlichen Gründen erforderlich wurde. Damit schrumpfte ihre Erntefläche um 45 Prozent auf landesweit 170 Hektar. Dennoch wurde beim Strauchobst mit 1 444 Tonnen eine relativ gute Ernte erzielt, sodass sein Anteil an der gesamten Obsterzeugung mit 2,8 Prozent auf dem Niveau des Vorjahres blieb.

Die Anbaufläche von Erdbeeren im Freiland war gegenüber 2014 leicht rückläufig. Zu ernten waren von 530 Hektar 8 787 Tonnen.

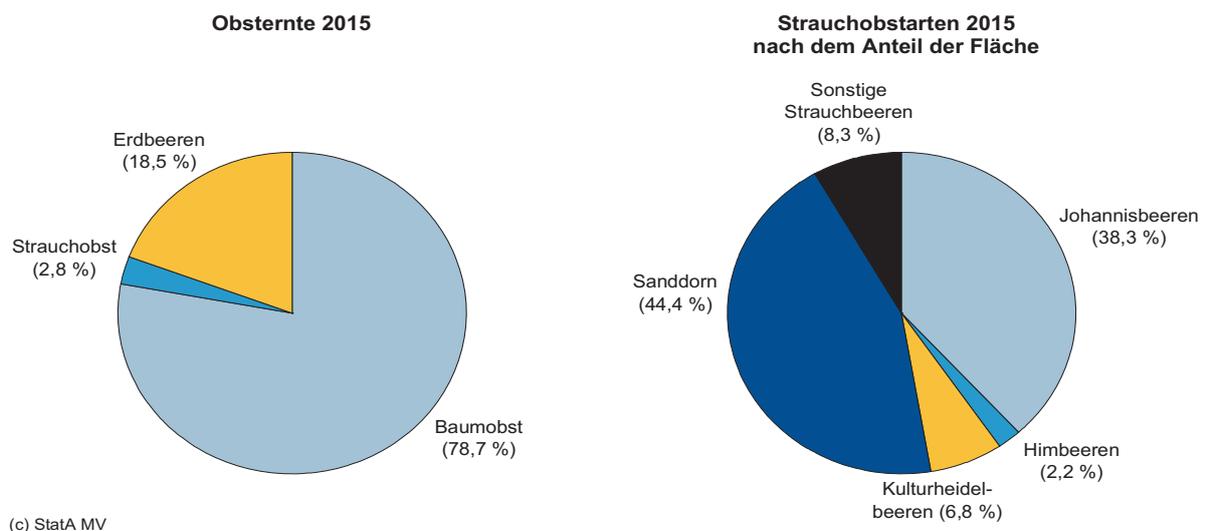


Tabelle 1		Endgültige Ernte von Obst im Marktobstbau					
Tabelle 1.1		Endgültige Ernte von Baumobst					
Lfd. Nr.	Obstart	Fläche		Ertrag		Erntemenge	
		2012		2014	2015	2014	2015
		ha		dt/ha		t	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Baumobst zusammen	1 719,98		x	x	37 112	41 240
	davon						
2	Äpfel	1 545,32	2)	237,2	263,1	36 436	40 651
3	Birnen	22,37		52,8	47,3	118	106
4	Süßkirschen	53,11		6,4	10,2	34	54
5	Sauerkirschen	51,20	2)	10,3	21,4	75	109
6	Pflaumen/Zwetschen	.		93,3	66,4	446	317
7	Mirabellen/Renekloden	.		.	.	.	.

Tabelle 1.2		Endgültige Ernte von Strauchobst					
Lfd. Nr.	Obstart	Fläche		Ertrag		Erntemenge	
		2014	2015	2014	2015	2014	2015
		ha		dt/ha		dt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Strauchobst zusammen	589,66	457,19	x	x	13 835	14 435
	davon						
2	Johannisbeeren	313,28	175,03	35,0	64,1	10 950	11 237
3	Himbeeren	9,32	9,89	53,2	47,9	496	474
4	Kulturheidelbeeren	32,11	31,18	27,0	23,7	867	740
5	Sanddorn (abgeerntet)	58,15	63,16	23,6	28,8	1 375	1 820
6	Sanddorn (nicht abgeerntet)	136,05	139,76	x	x	x	x
7	sonstige Strauchbeeren 3)	40,76	38,18	x	x	148	166

Tabelle 1.3		Endgültige Ernte von Erdbeeren								
Tabelle 1.3.1		Endgültige Ernte von Erdbeeren auf dem Freiland								
Lfd. Nr.	Merkmal	Fläche			Ertrag			Erntemenge		
		D 2009 - 2014	2014	2015	D 2009 - 2014	2014	2015	D 2009 - 2014	2014	2015
		ha			dt/ha			t		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Erdbeeren (im Ertrag)	481,48	557,5	529,6	131,3	139,1	165,9	6 324	7 753	8 787

Tabelle 1.3.2		Endgültige Ernte von Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser					
Lfd. Nr.	Merkmal	Fläche		Ertrag		Erntemenge	
		2014	2015	2014	2015	2014	2015
		a		dt/a		dt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Erdbeeren	.	.	.	.	.	.

Tabelle 2		Endgültige Ernte von Weinmost					
Lfd. Nr.	Merkmal	Rebfläche im Ertrag		Ertrag		Erntemenge	
		2014	2015	2014	2015	2014	2015
		ha		hl/ha		hl	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Weinmost insgesamt	3,7410	4,5460	32,58	42,52	121,90	193,30
	davon						
2	Weißmost	2,1349	2,9240	32,74	36,42	69,90	106,50
3	Rotmost	1,6061	1,6220	32,38	53,51	52,00	86,80

## **Fußnotenerläuterungen**

- 1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I Seite 1975) geändert worden ist.
- 2) Flächen der berichtenden Betriebe 2015
- 3) einschließlich Schwarzer Holunder, Stachelbeeren, Brombeeren, Aroniabeeren und sonstiger Strauchbeeren